

# Rechenschafts-Bericht

des

Landesausschusses für Vorarlberg

für den

II. ordentlichen Landtag der 10. Periode

**1910.**

## Hoher Landtag!

Der Landesausschuß erstattet über seine Tätigkeit im Sinne des § 26 L. D. nachstehenden

### Bericht.

#### I. über die Ausführung der vollziehbaren Landtagsbeschlüsse der letzten Session.

##### A. Landtagsbeschlüsse, welche der Allerhöchsten Sanktion bedürfen:

Dieselbe wurde erteilt:

1. dem Landtagsbeschlusse vom 6. Oktober 1909, zur Deckung der Landeserfordernisse für das Jahr 1910 auf die Grundsteuer, auf die allgemeine Erwerbsteuer, auf die Erwerbsteuer der zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Unternehmungen, auf die fahierte Rentensteuer und auf die Besoldungssteuer der Privatbediensteten eine Landesumlage von 45 %, auf die Gebäudesteuer eine solche von 25 % einzuhoben, mit Allerhöchster Entschliesung vom 29. Dezember 1909;
2. dem Landtagsbeschlusse vom 6. Oktober 1909 betreffend die Abänderung des § 8 des Gesetzes vom 29. November 1899, L. G. Bl. Nr. 9 ex 1900, über die Herstellung von Konkurrenzstraßen in Vorarlberg, mit Allerhöchster Entschliesung vom 11. Juni 1910;
3. dem Landtagsbeschlusse vom 8. Oktober 1909 betreffend den Gesetzentwurf, womit die §§ 11 und 12 der Landesordnung von Vorarlberg abgeändert werden, mit Allerhöchster Entschliesung vom 23. Jänner 1910;
4. dem Landtagsbeschlusse vom 8. Oktober 1909, bezüglich Änderung des § 29 des Statutes der Landeshypothekenbank des Landes Vorarlberg vom 8. November 1897, L. G. Bl. Nr. 39, mit Allerhöchster Entschliesung vom 20. April 1910;
5. dem Landtagsbeschlusse vom 12. Oktober 1909, den Gesetzentwurf über die Befreiung der mit dem Reichsgesetze vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220, eingeführten Personaleinkommensteuer von allen der Kompetenz der Landesgesetzgebung unterliegenden Zuschlägen betreffend, mit Allerhöchster Entschliesung vom 31. Dezember 1909;

6. den Landtagsbeschlüssen vom 14. Oktober 1909 über die Gesetzentwürfe betreffend:
  - a) die Einhebung einer Landesaufgabe auf den Verbrauch von Bier;
  - b) die Verlängerung der Wirksamkeit des Landesgesetzes vom 1. Juli 1908, L. G. Bl. Nr. 34, bezüglich der Einhebung eines Landeszuschlages zur staatlichen Weinsteuer und einer selbstständigen Landesaufgabe auf den dieser Weinsteuer nicht unterliegenden Wein, Weinmost und Weinmaische, mit Allerhöchster Entschliebung vom 28. Dezember 1909;
7. den Landtagsbeschlüssen vom 14. Oktober 1909 bezüglich der Gesetzentwürfe betreffend:
  - a) den Gebrauch der Landessprache im Landtage und bei den autonomen Behörden;
  - b) die Unterrichtssprache an Realschulen und an Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten, mit Allerhöchster Entschliebung vom 1. November 1909;
8. dem Landtagsbeschlusse vom 13. Oktober 1909 betreffend den Gesetzentwurf wegen Einhebung eines Schlachthausbeitrages und von Überschaugebühren für von außen eingeführtes Fleisch durch die Städte Dornbirn und Bludenz, mit Allerhöchster Entschliebung vom 31. Juli 1910.

Der Allerhöchsten Sanktion harren noch:

1. der Landtagsbeschlusse vom 22. September 1909 betreffend den Gesetzentwurf über die Herstellung von Uferschutzbauten am rechten Ufer in der Parzelle Gortipohl, Gemeinde St. Gallenkirch, welcher der k. k. Statthalterei mit Note vom 25. Oktober 1909, Bl. 5439, vorgelegt wurde;
2. der Landtagsbeschlusse vom 12. Oktober 1909 über den Gesetzentwurf betreffend die Ausführung eines Uferschutzbaues am rechten Ufer in Schildried, Gemeinde Göfis, der k. k. Statthalterei unterbreitet mit Note vom 25. Oktober 1909, Bl. 5444.

### Nachtrag.

Von den schon in der V. Session der 9. Periode 1908 beschlossenen Gesetzentwürfen erhielten die Allerhöchste Sanktion:

1. Die Landtagsbeschlüsse vom 21. September 1908:
  - a) Den Gesetzentwurf, die Ausführung von Schutzbauten am linken Ufer des Illflusses im Gemeindegebiete von Fraстанz von der Gemeindegrenze: Reuzing—Fraстанz abwärts bis zu der von Fraстанz nach Satteins führenden Illbrücke,
  - b) den Gesetzentwurf, die Ausführung von Schutzbauten am rechten Ufer des Illflusses im Gemeindegebiete von Satteins und zwar von zirka 900 m unterhalb der Einmündung des Giekenbaches bis zur Ausmündung des Sägenbaches in die Ill zirka 40 m oberhalb der von Satteins nach Fraстанz führenden Illbrücke betreffend mit Allerhöchster Entschliebung vom 18. September 1909.
2. Der Landtagsbeschlusse vom 14. Oktober 1908 betreffend den Gesetzentwurf über die Gemeindevermittlungsämter mit Allerhöchster Entschliebung vom 15. September 1909.
3. Der Landtagsbeschlusse vom 14. Oktober 1908 bezüglich des Gesetzentwurfes betreffend die Regulierung des Bizauerbaches in der Gemeinde Bizau mit Allerhöchster Entschliebung vom 18. September 1909.

## B. Landtagsbeschlüsse nach §§ 18 und 19 der Landesordnung.

Der Landtagsbeschluß vom 6. Oktober 1909, womit der Landesauschuß beauftragt wurde, sich bei der Regierung für eine rasche Beendigung der Arbeiten am Kobbacher Kanale zu verwenden, erforderte keine weiteren Schritte seitens des Landesauschusses da die Arbeiten einen normalen Fortgang nahmen, so daß der Kanal am 27. April 1910 feierlich eröffnet werden konnte.

## C. Ausführung der Landtagsbeschlüsse im eigenen Wirkungskreise des Landesauschusses.

1. Über die Ausführung der Landtagsbeschlüsse vom 16. September 1909 bezüglich Förderung des Sonntagschulunterrichtes wird ein eigener Bericht erstattet.
2. Auf den Bericht des Landesbauamtes\*) wird verwiesen bezüglich:
  - a) Regulierung des Rickenbaches und der Schwarzach, Landtagsbeschluß vom 28. September 1909;
  - b) Verbauung des Herrentobels bei Dalaas, Landtagsbeschluß vom 29. September 1909;
  - c) des Baues der Straße Feldkirch—Stein—Göfis, eventuell der Straße Göfis—Pfiz, Landtagsbeschluß vom 29. September 1909;
  - d) der Ermächtigung des Landesauschusses, der Gemeinde Silberthal zur teilweisen Deckung der auf dieselbe entfallenden außerordentlichen Wiederherstellungskosten der Straße Schruns—Silberthal einen angemessenen Landesbeitrag zu gewähren, Landtagsbeschluß vom 29. September 1909;
  - e) des dem Landesauschusse erteilten Auftrages, über die Zustandsetzung der Gargellenstraße eingehende Erhebungen zu pflegen, Landtagsbeschluß vom 29. September 1909;
  - f) der Verhandlungen über die Beitragsleistungen des Staates und der Gemeinde Mittelberg zu den Kosten der projektierten Straße von der Walser- schanz bis Baad in der Gemeinde Mittelberg, Landtagsbeschluß vom 1. Oktober 1910;
  - g) der Deckung der mit K 232.000 veranschlagten Mehrkosten der Montafoner Straße, I. Teilstrecke Bludenz—Parthenen, Landtagsbeschluß vom 6. Oktober 1909;
  - h) des der Fraktion Thal, Gemeinde Sulzberg, bedingungsweise bewilligten Landesbeitrages von K 13.200 zu den Kosten der Straße Hub—Thal, Landtagsbeschluß vom 12. Oktober 1909;
  - i) der projektierten Verbindungsstraße Bildstein—Rickenbach, Landtagsbeschluß vom 12. Oktober 1909;
  - k) des zu den auf K 50.000— veranschlagten Kosten der Lawinerverbauungen im Gemeindegebiete von Mittelberg bewilligten Landesbeitrages von 25 %, falls der Staat 50 % und die Gemeinde Mittelberg nebst der Erhaltung der Bauten 25 % der Kosten übernimmt, Landtagsbeschluß vom 12. Oktober 1909.
3. Es wurde zur Kenntnis gebracht:
  - a) dem Landesauschusse von Tirol der Landtagsbeschluß vom 13. Oktober 1909 betreffend Genehmigung des Rechnungsabchlusses des tirolisch-vorarl-

\*) Das Landesbauamt wurde infolge der Hochwasserkatastrophe derart mit Arbeiten überladen, daß es für dasselbe unmöglich war, den Jahresbericht für diesen Landtag fertig zu stellen. Derselbe wird unter einem mit dem Berichte für den nächsten Landtag erstattet.

- bergischen Grundentlastungsfondes für das Jahr 1908, abschließend mit einem Vermögen von K 19.913·87, mit Note vom 27. Oktober 1909, Zl. 5548;
- b) dem k. k. Landes Schulrate für Vorarlberg der Landtagsbeschuß vom 13. Oktober 1909, womit der Rechnungsabshluß des Vorarlberger Lehrerpensionsfondes mit einem Abgange von K 29.259·58 pro 1908 genehmigt wurde, mit Note vom 27. Oktober 1909, Zl. 5.549;
- c) dem k. k. Landes Schulrate für Vorarlberg die Genehmigung des Voranschlages des Normalschulfondes pro 1910 mit einem Erfordernisse von 6.688·39, einer Bedeckung von K 11.214.— und einem Überschusse von K 4.525·61, durch Landtagsbeschuß vom 20. September 1909 mit Note vom 27. Oktober 1909, Zl. 5.542;
- d) dem k. k. Landes Schulrate in Vorarlberg der Landtagsbeschuß vom 20. September 1909, betreffend die Genehmigung des Voranschlages über die im Jahre 1910 aus Landesmitteln zu bestreitenden Schulauslagen mit einem Erfordernisse von K 390.550.—, mit Note vom 27. Oktober 1909, Zl. 5.543;
- e) der Direktion der Hypothekenbank des Landes Vorarlberg mit Note vom 27. Oktober 1909, Zl. 5.544, der Landtagsbeschuß vom 28. September 1909, womit der Geschäftsgebarungsausweis der Hypothekenbank für das Jahr 1908 mit einem Umsatkapitale von K 28.035 997 46 zur befriedigenden Kenntnis genommen und die mit K 16.159.957·28 abschließende Vermögensbilanz genehmigt wurde;
- f) mit Noten vom 27. Oktober 1909, Zl. 5545, dem Landesauschußmitgliede Josef Ölz die mit Landtagsbeschuß vom 1. Oktober 1909 erfolgte Neuwahl zum Oberdirektor der Landeshypothekenbank für die laufende Landtagsperiode mit einer Funktionsgebühr von jährlich K 7 000 und freier Wohnung, ferner dem Kaufmanne Karl Schwärzler in Bregenz und dem Kaufmanne Max Greusking in Feldkirch die Wahl als Direktoren der Landeshypothekenbank und dem Advokaten Dr. Klemens Schöch in Bregenz und Dr. Andreas Konzett in Bludenz die Wahl als Ersatzmänner für die vorgenannten Direktoren;
- g) Der Direktion der Landesirrenanstalt in Balduna, der Landtagsbeschuß vom 8. Oktober 1909, betreffend die Genehmigung der Jahresrechnung der Landesirrenanstalt pro 1908 mit einem Überschusse von K 6.113·37 und des mit einem Überschusse von K 7.621·87 abschließenden Voranschlages pro 1909 mit Note vom 27. Oktober 1909, Zl. 5547;
- h) der k. k. Bezirkshauptmannschaft Bregenz und dem Obmanne der Wassergenossenschaft des Bizauerbaches, Michael Mensburger, mit Note vom 28. Oktober 1909, Zl. 4416, die in der Landtagsitzung vom 13. Oktober 1909 beschlossene Verzichtleistung auf den dem 25% Landesbeitrage entsprechenden Teil an den durch die Regulierung des Bizauerbaches gewonnenen Grundflächen zu Gunsten des von der Wassergenossenschaft: Bizau-Neuthe in Gemäßheit des § 16 des Gesetzes vom 4. Jänner 1909, R. G. Bl. Nr. 4, gebildeten Erhaltungsfondes. (Laut Erlaß des k. k. Ackerbauministeriums vom 13. Dezember 1909, Zl. 44.692, mitgeteilt von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Bregenz, datiert 19. Jänner 1910, Zl. 33.033, ist nun auch der Verzicht des Staates auf den, dem Meliorationsfondsbeitrage entsprechenden Teil der gewonnenen Grundflächen rechtswirksam geworden.);
- i) den Gemeindevorstellungen jener Orte, in denen Naturalverpflegsstationen bestehen, der Landtagsbeschuß vom 24. September 1909, betreffend Erhöhung der Verpflegsgebühren an den Verpflegsstationen ab 1. November 1909, mit Note vom 15. Oktober 1909, Zl. 5237;

- k) dem Stadtrate in Dornbirn mit Note vom 28. Oktober 1909, Zl. 5550, die vom Landtage in der Sitzung vom 13. Oktober 1909 beschlossene Abweisung des Ansuchens um einen Landesbeitrag zur Erhaltung und Schulden-tilgung der Wälderstraße;
- l) mit Note vom 27. Oktober 1909, Zl. 5493, den Gemeindevorstellungen von Fußach, Sonntag, Mittelberg, Bandans, Röhthiz, Weiler und Sulzberg, daß der Landtag in seiner Sitzung vom 12. Oktober 1909 beschlossen hat, auf ihre Gesuche um einen Landesbeitrag zu den Schulauslagen im Sinne des § 33 des Sch.-E.-G. dormalen nicht einzugehen;
- m) der Firma Jenny & Schindler in Kennelbach wie auch dem Stadtrate in Bregenz mit Noten vom 28. Oktober 1909, Zl. 5559, der Landtagsbeschlus vom 28. September 1909, wonach von der Besteuerung durch Erhebung von Zuschlägen zu den direkten Steuern bei der projektierten Bergbahn Bregenz—Pfänder für die Dauer der Konzession vonseite des Landes so lange abgesehen wird, als die Stadt Bregenz keinerlei Steuern von diesem Unternehmen bezieht oder nicht 4% Verzinsung inklusive Amortisation erreicht wird. (Der Stadtrat Bregenz berichtet mit Zuschrift vom 10. November 1909, Zl. 6091, daß der Gemeindeauschuß mit Beschluß vom 21. Oktober 1909 erklärte, von der Einhebung von Gemeindefzuschlägen von der zu gründenden Pfänderbahn-Aktiengesellschaft insolange Abstand zu nehmen, als vom Unternehmen nicht 4% Verzinsung einschließlich Amortisation erreicht wird);
- n) der Oberlehrerswitwe Susanna Walser in Klösterle mit Note vom 27. Oktober 1909, Zl. 5546, die Ablehnung ihres Ansuchens um Erhöhung ihrer Witwenpension und Bewilligung eines Erziehungsbeitrages für ihre Tochter mit Landtagsbeschlus vom 8. Oktober 1909.
4. Die vom hohen Landtage in der I. Session der laufenden Periode bewilligten Subventionen wurden von der Landeskassa ausgefolgt und zwar:
- a) der mit Landtagsbeschlus vom 12. Oktober 1909 für die Jahre 1909 und 1910 bewilligte Landesbeitrag zu den Schulauslagen nach § 33 Sch.-E.-G. für das Jahr 1909 von K 100.— der Gemeinde Blons am 2. November, K 300.— Dünserberg am 16. November, K 400.— Laterns am 1. November, K 400.— Raggal am 2. November, K 100.— Sibratsgfall am 9. November, K 200.— Schröcken am 2. November, K 100.— Schnepfau am 27. November, K 400.— Bildstein am 24. November, K 350.— Stallehr am 3. November, K 500.— Fontanella am 29. November und K 200.— St. Anton am 29. Oktober, ferner pro 1910 K 200.— St. Anton am 28. April 1910;
- b) K 400.— für das Schuljahr 1909 dem Ausschusse der kaufmännischen Fortbildungsschule in Bregenz am 19. November 1909 (Landtagsbeschlus vom 1. Oktober 1909);
- c) K 200.— pro 1909 der Geschäftsstelle Feldkirch des Jugend-Fürsorge-Vereines für Tirol und Vorarlberg am 18. November 1909 (Landtagsbeschlus vom 13. Oktober 1909);
- d) K 800.— für das Jahr 1909 dem Verbande von Gewerbetenossenschaften in Vorarlberg am 10. November 1909 (Landtagsbeschlus vom 28. September 1909);
- e) K 400.— pro 1909 dem Verband der Sticker- und Ferggergenossenschaften in Vorarlberg am 17. November 1909 (Landtagsbeschlus vom 7. Oktober 1909);

- f) K 2.565.— dem Stadtrate Dornbirn als Landesbeitrag pro 1909 zu den sachlichen Erfordernissen der k. k. Stickereifachschule vom 6. November 1909 (Landtagsbeschluß vom 7. Oktober 1909);
- g) K 2.000.— an die Landeshypothekenbank für Vorarlberg auf Rechnung der Landeskäfereischule in Doren als außerordentlicher Landesbeitrag zur teilweisen Deckung des Abganges im Betriebsjahre 1907/08 am 6. November 1909 (Landtagsbeschluß vom 14. Oktober 1909);
- h) K 100.— dem Fischereivereine für Vorarlberg für das Jahr 1909 am 8. November 1909 (Landtagsbeschluß vom 12. Oktober 1909);
- i) K 100.— pro 1909 der österr. Zentralstelle zur Wahrung der land- und forstwirtschaftlichen Interessen am 11. November 1909 (Landtagsbeschluß vom 1. Oktober 1909);
- k) K 600.— dem Landesmuseumsvereine für Vorarlberg als Landesbeitrag pro 1909 am 2. November 1909 (Landtagsbeschluß vom 24. September 1909);
- l) K 500.— dem Landesmuseumsvereine zur Erwerbung der Löfflerglocke in Höchst am 2. November 1909 (Landtagsbeschluß vom 28. September 1909);
- m) K 120.— dem Landeshilfsverein vom roten Kreuze für Vorarlberg für das Jahr 1909 am 5. November 1909 und K 120.— pro 1910 am 12. März 1910 (Landtagsbeschluß vom 1. Oktober 1909);
- n) K 100.— dem Vereine gegen den Mißbrauch geistiger Getränke am 10. November 1909 (Landtagsbeschluß vom 6. Oktober 1909);
- o) K 300.— der Hauptleitung der „Ostmark“, Bund deutscher Österreicher in Linz als einmaliger Gründungsbeitrag am 26. Oktober 1909 (Landtagsbeschluß vom 28. September 1909);
- p) K 40.— dem Asylverein der Wiener Universität für das Jahr 1909 am 1. November 1909 (Landtagsbeschluß vom 28. September 1909);
- q) K 100.— pro 1909 dem Vorarlberger Unterstützungsvereine in Innsbruck am 20. November 1909 (Landtagsbeschluß vom 28. September 1909);
- r) K 200.— dem katholischen Schulvereine für Österreich in Wien für das Jahr 1909 am 30. Oktober 1909 (Landtagsbeschluß vom 28. September 1909);
- s) K 50.— der Mensa academica an der k. k. Universität in Wien pro 1909 am 26. Oktober 1909 (Landtagsbeschluß vom 28. September 1909);
- t) K 50.— pro 1909 dem Unterstützungsvereine für entlassene Sträflinge in Marburg am 1. November 1909 (Landtagsbeschluß vom 28. September 1909);
- u) K 100.— dem deutschen Schulverein in Wien für das Jahr 1909 am 29. Oktober 1909 (Landtagsbeschluß vom 28. September 1909);
- v) K 800.— an das Landeskomitee für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck der ersten internationalen Jagdausstellung Wien 1910 am 9. November 1909 (Landtagsbeschluß vom 14. Oktober 1909);
- w) K 300.— an das Komitee zur Errichtung eines Rudolf von Habsburg Denkmals in Wien am 3. Nov. 1909 (Landtagsbeschluß vom 6. Okt. 1909).

Den Subventionswerbem unter lit. c, k und m wurde mit Note vom 27. Oktober 1909, Zl. 5495, beziehungsweise vom 23. Oktober 1909, Zl. 5355 und 26. Oktober 1909, Zl. 5467, mitgeteilt, daß die Bewilligung der jährlichen Subvention für die Dauer der laufenden Landtagsperiode erfolgte.

Die mit Landtagsbeschluß vom 7. Oktober 1909 der Stickerei-Genossenschaft in Lustenau für das Jahr 1910 bewilligte Subvention von K 1.200.— als Beitrag zu den Kosten des Fachunterrichtes wurde bis heute

- nicht behoben, die Verständigung der Genossenschaft erfolgte mit Note vom 26. Oktober 1910, Zl. 5469.
5. Der Landtagsbeschluß vom 7. Oktober 1909, womit der k. k. Unterrichtsverwaltung für die Jahre 1909 und 1910 ein Betrag von jährlich K 4.000.— zur Förderung des Stickerwanderunterrichtes an der k. k. Stickereifachschule in Dornbirn zur Verfügung gestellt wurde, wurde der k. k. Statthalterei mit Note vom 25. Oktober 1909, Zl. 5196, zur Kenntnis gebracht. Die Subvention wird der k. k. Stickereifachschule in Dornbirn in Vierteljahrstraten ausgefolgt.
  6. In Ausführung des Landtagsbeschlusses vom 28. September 1909 wurde der Gemeinde Altenstadt der Betrag von K 3.600.— als Landesbeitrag zu den durch die Herstellung des Rheindammes bei Bangs erwachsenen Kosten am 16. Dezember 1909 ausgefolgt.
  7. Die dem Konkurrenzausschusse der Flegensstraße mit Landtagsbeschluß vom 29. September 1909 für das Jahr 1909 bewilligte Subvention von K 1.500.— für die Ein- und Offenhaltung dieser Straße wurde dem Konkurrenzausschusse am 13. November 1909 übermittelt.
  8. Die Neuherausgabe der Landesgesetze, mit welcher der Landesauschuß durch Landtagsbeschluß vom 6. Oktober 1909 beauftragt wurde, ist soweit vorbereitet, daß die Drucklegung im Laufe des Jahres erfolgen kann.
  9. In Ausführung des Landtagsbeschlusses vom 8. Oktober 1909, betreffend Bestellung einer männlichen Lehrkraft für die Anstalt des Kinderrettungsvereines in Jagdberg wurde der Landeshauptmannstellvertreter mit Landesauschußbeschluß vom 2. November 1909 beauftragt, Verhandlungen mit der Gemeindevorsteherung Schllins zu führen.
  10. Zufolge des Auftrages durch Landtagsbeschluß vom 12. Oktober 1909, mit der k. k. Regierung das Einvernehmen bezüglich Abänderung des Fischereigesetzes vom 21. Februar 1889, L. G. Bl. Nr. 27 ex 1891, zu pflegen, wurde zunächst hierüber in einem engeren Komitee des Landesauschusses unter Beizug des k. k. Statthalterei Rates Graf Meran und des Obmannes des Vorarlberger Fischereivereines am 14. Jänner 1910 eine Beratung durchgeführt, ferner wurden die Landesauschüsse in Wien, Linz, Salzburg, Prag, Brünn und Troppau um Übermittlung einschlägiger Materialien mit Note vom 17. Jänner 1910, Zl. 5566, ersucht. Die Verhandlungen mit der k. k. Regierung sind im Zuge, aber noch nicht zum Abschlusse gelangt.
  11. In Ausführung des Landtagsbeschlusses vom 13. Oktober 1909, betreffend die Revision des Jagdgesetzes, wurde gemäß des Landesauschußbeschlusses vom 22. Februar 1910 unter Zl. 5190 eine Note an die k. k. Statthalterei gerichtet mit dem Ersuchen, die dortige Stellungnahme zur vorgeschlagenen Abänderung des § 6 des Jagdgesetzes bekanntgeben zu wollen. Mit Erlaß vom 31. März 1910, Zl. 18.639, legte die k. k. Statthalterei die eingeholten gegenständlichen Gutachten der k. k. Bezirkshauptmannschaften vor mit der Anfrage, ob der Landesauschuß auf einer weiteren Behandlung der Angelegenheit bestehe. Mit Note vom 3. Mai 1910, Zl. 1807, wurde auf Grund des Landesauschußbeschlusses gleichen Datums die k. k. Statthalterei dringend ersucht, die vorgeschlagene Abänderung des § 6 dem k. k. Ackerbauministerium befürwortend in Vorlage zu bringen. Eine Erledigung dieser Note ist bislang nicht erfolgt.
  12. Dem Landtagsbeschlusse vom 7. Oktober 1909 entsprechend, hat sich der Landesauschuß auf Grund seiner Sitzungsbeschlüsse mit den Noten vom 2. November 1909, Zl. 5463, und 19. Januar 1910, Zahl 48, an die k. k. Statthalterei, bezw. an das k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten mit dem Ersuchen um Vermehrung der Stickerwanderlehrer und Einführung des Kreisfachlehrersystems gewendet und überdies

durch den Landesausschußreferenten mündliche Verhandlungen gepflogen. Mit Erlaß vom 10. Juni 1910, Zl. 488/3 — XXIc, hat das k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten die Geneigtheit ausgesprochen, im Jahre 1911 die Zahl der Werkmeister an der k. k. Stickerfachschule in Dornbirn um 3 zu vermehren und bei der Verwendung der Wanderwerkmeister nach dem Prinzip der Kreisfachlehrer vorzugehen. Das Ergebnis der weiteren Verhandlungen, bezüglich der durch diese Änderungen bedingten Verbindlichkeiten seitens des Landes, wird dem hohen Landtage in einem gesonderten Berichte unterbreitet.

13. Auf Grund des Landtagsbeschlusses vom 13. Oktober 1910 beschloß der Landesausschuß in seiner Sitzung vom 22. Februar 1910, dem Landesfestkomitee für die Jahrhundertfeier zur teilweisen Deckung der noch unbeglichenen Kosten per K 7282·80 den halben Betrag vorschußweise zur Verfügung zu stellen, wenn die restliche Hälfte von der Stadtgemeinde in derselben Weise übernommen würde, oder aber unabhängig von der Stellungnahme der Stadtgemeinde sofort K 2000.— leihweise auszufolgen. Am 21. März 1910 wurde dann der Betrag von K 2000.— dem Landesfestkomitee gegen seinerzeitige Verrechnung auszufolgen.
14. Der Landtagsbeschluß vom 14. Oktober 1909 betreffend die Genehmigung des mit der Wohltätigkeitsanstalt Balduna am 31. Juli 1909 abgeschlossenen Vertrages wurde dem Kuratorium der Wohltätigkeitsanstalt mit Note vom 28. Oktober 1909, Zl. 4411, mit dem Ersuchen zur Kenntnis gebracht, den zustimmenden Beschluß des Kuratoriums dem Landesausschuß zur Kenntnis bringen zu wollen. Die Direktion der Wohltätigkeitsanstalt Balduna übermittelte, datiert 2. November 1909, Zl. 9177, den vom Kuratorium gezeichneten Vertrag.

Da mit Erlaß des Ministeriums des Innern vom 23. November 1909, Zl. 32.102, der abgeschlossene Vertrag und die von der Wohltätigkeitsanstalt der k. k. Regierung vorgelegten Statuten beanständet wurden, wurde mit Landesausschußbeschuß vom 5. Februar 1910 in beiderseitigem Einverständnis der Vertrag vom 31. Juli 1909 aufgehoben und mit Zuschrift vom 5. Februar 1910, Zl. 6356, die k. k. Statthalterei ersucht, die Genehmigung der neuen Statuten der Wohltätigkeitsanstalt Balduna, welche den Vereinbarungen mit dem Landesausschuße vom Februar 1907 entsprechen, sowie der Instruktion für den Hausarzt und der Hausordnung befürworten zu wollen. Am 31. März 1910 wurde sowohl die Landesirrenanstalt als auch die Wohltätigkeitsanstalt in Balduna vom k. k. Landes-Sanitäts-Referenten in Innsbruck inspiziert und der Landesausschuß mit Statthaltereinote vom 10. April 1910, Zl. 23.681, eingeladen, den Erweiterungsbau der Anstalt in Rücksicht auf die unhaltbaren Verhältnisse in der Anstalt möglichst zu beschleunigen und über die getroffenen Verfügungen der k. k. Statthalterei zu berichten.

15. Auf Grund des Landtagsbeschlusses vom 14. Oktober 1909 wurde mit Landesausschußbeschuß vom 2. November 1909 der provisorische Assistent der landw.-chem. Versuchs- und Lebensmitteluntersuchungsanstalt Dr. Ignaz K. Greifenegger zum definitiven Assistenten ab 1. Januar 1910 mit den Bezügen der X. Rangklasse und einem Diätenpauschale von K 400.— ernannt und mit demselben ein Dienstvertrag, datiert 18. Januar 1910, Zl. 5569 ex 1909, abgeschlossen.

### Nachtrag

aus der V. Session der IX. Periode 1908.

In Ausführung des Landtagsbeschlusses vom 3. Oktober 1908 wurde der Betrag von K 20.000 als Kaiser-Jubiläumswidmung des Landes dem Kinderrettungsvereine in Vorarlberg zur Gründung der Anstalt für schwachsinige Kinder mit Landesausschußbeschuß vom 5. Febr. 1910 überwiesen und am 15. Februar 1910 ausgefolgt.

## II. Landesfond.

### Rechnungs-Abschluß pro 1909 (Beilage 1).

Gesamt-Einnahmen	.	.	.	.	.	K	974.664·07	
Gesamt-Ausgaben	.	.	.	.	.	„	899.923·38	
							Schließlicher Vermögensstand	K 74.740·69

In der Beilage 1 A sind die einzelnen Posten detailliert ausgewiesen.

### U n t r a g :

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Dem Rechnungsabschlusse des Vorarlberger Landesfondes pro 1909 mit dem schließlich ausgewiesenen Kassastande von K 74.740·69 wird die Genehmigung erteilt.“

## III. Landes-Kulturfond.

### Rechnungs-Abschluß pro 1909.

Gesamt-Einnahmen	.	.	.	.	.	K	76.773·66	
Gesamt-Ausgaben	.	.	.	.	.	„	4.007·15	
							Schließlicher Vermögensstand	K 72.766·51

Die einzelnen Posten enthält detailliert die Beilage 2.

### U n t r a g :

„Dem Rechnungsabschlusse des Landeskulturfondes pro 1909 mit dem ausgewiesenen Vermögensstande von K 72.766·51 wird die Genehmigung erteilt.“

## IV. Kranken-Versorgung.

Nach dem beiliegenden Berichte betrug der Gesamtaufwand im Jahre 1909:

an Krankenverpflegskosten	.	.	.	.	.	K	3.054·33	
„ Findel- und Gebärfhauskosten	.	.	.	.	.	„	1.590·04	
„ Landesbeiträgen zu den Verpflegskosten für arme	.	.	.	.	.	„	29.700·80	
Irren aus Vorarlberg	.	.	.	.	.	„	1.517·04	
an Zuschüssen nach Balduna	.	.	.	.	.	„	1.517·04	
							Summa	K 35.862·21

## V. Irren-Versorgung.

Ueber die Jahresrechnung der Landesirrenanstalt Balduna pro 1908 und den Voranschlag für das Jahr 1909 wurde in der Landtagsitzung vom 8. Oktober 1909 Beschluß gefaßt.

## VI. Gemeinde-Angelegenheiten

### Zusammenstellung der bewilligten Gemeinde-Umlagen pro 1909.

Bezirk Bregenz . . . . .	K	686.381'82
"    Bezau . . . . .	"	249.679'18
"    Dornbirn . . . . .	"	589.321'80
"    Feldkirch . . . . .	"	447.987'44
"    Bludenz . . . . .	"	264.466'40
"    Schrus . . . . .	"	95.826'48
	Zusammen K	2,333.663'12
Im Vergleich zum Vorjahre 1908 per . . . . .	K	2,194.213'80
ein Mehr von . . . . .	K	139.449'32

Nach den hier vorliegenden Gemeindevoranschlägen pro 1909 bedurften 5 Gemeinden (im Vorjahre 12) mit einem Umlags-Erfordernis unter 150% der hieramtlichen Genehmigung nicht, 92 Gemeinden (im Vorjahre 86) mit Umlagen von 150 bis 400% der Genehmigung des Landesauschusses und 5 Gemeinden (im Vorjahre 4) mit Umlagen über 400% der Genehmigung des letztern und der Zustimmung der k. k. Statthalterei.

Gemeindeumlagen unter 150% hatten pro 1909 die Gemeinden: Schnifis 50%, Düns 80%, Tisis 71%, Lorüns 135% und Lochau 146%. Gemeindeumlage über 400% mußten pro 1909 bewilligt werden: St. Anton 463%, Lech 500%, Damüls 552%, Schröcken 650% und Warth-Hochfrumbach 700%.

Die Bewilligung zur Aufnahme von Darlehen erhielten im Jahre 1909 die Gemeinden für folgende Beträge:

Hörbranz 5000 K, Nenzing 10.000 K, St. Gallenkirch 30.000 K und 15.000 K, Altenstadt 20.000 K, 6000 K, 5000 K, 6000 K, 5600 K, 8000 K und 5000 K, Egg 60.000 K, Nieden (Kannelbach) 22.000 K, Nieden (Nieden-Vorkloster) 10.000 K und 10.000 K, Schnepfau 2200 K, Dornbirn 220.000 K und 8000 K, Bregenz 39.300 K und 77.100 K, Rankweil 7005'50 K, 10.000 K, 7000 K und 3120 K, Laterns 30.000 K, Au 10.000 K, Lauterach 6000 K, 18.000 K und 6000 K, Sulzberg 23.000, Feldkirch 200.000 K, 197.000 K und 1.000.000 K, Gaisau 15.000 K, Fontanella 8092'03 K, Fluh 2550 K, Oberlangenegg 8000 K, Zwischenwässer 30.000 K, Dünserberg 2000 K, Tisis 65.000 K, Satteins 160.000 K und Lingenau 15.000 K.

Die Gesamtsumme der im Jahre 1909 den Gemeinden bewilligten Darlehen beträgt 2,386.967'53 K.

Die strengere Kontrolle über die Rechnungs- und Vermögensgebarung der Gemeinden wurde auch im Berichtsjahre in dem dem Landesauschusse notwendig erscheinenden Ausmaße durchgeführt und kann nur wie in den Vorjahren die Notwendigkeit und Nützlichkeit dieser Kontrolle neuerdings konstatiert werden.

## VII. Stipendien und Stiftungen.

1. Ein Stipendium zum Besuche der Landeshufbeschlagslehranstalt in Graz im Betrage von 360 K wurde mit Landesauschussbeschuß vom 8. Februar 1909 dem Johann Peter Kieber von Schrums bewilligt und der Betrag an denselben aus dem Seuchenfonde für Einhufer am 4. September 1909 ausgefolgt.

2. Im Bezuge von Veterinärstipendien waren im Jahre 1909 Josef Sutterluti von Egg und Kaspar Lenz aus Bildstein. An den ersteren wurden je 200 K am 26. März und 2. Juli 1909, an den letzteren am 24. März und 3. Juli 1909 aus dem Landeskulturfonde ausbezahlt.

Dem Hörer der k. k. tierärztlichen Hochschule in Wien Josef Matt aus Niefensberg wurde die II. Rate per 200 K, der ihm für das Schuljahr 1908/9 mit Landesausschußbeschuß vom 22. Oktober 1908 bewilligten Subvention von 400 K aus dem Landesfonde am 24. April 1909 ansgefolgt. Mit Landesausschußbeschuß vom 15. Sept. 1909 wurde dem Genannten für das Studienjahr 1909/10 neuerdings eine Subvention von 400 K aus dem Landesfonde bewilligt und die erste Hälfte per 200 K an denselben am 18. Oktober 1909 ausbezahlt.

3. u. 4. Von den zwei Kaiser Ferdinand I. Staatsstipendien für Techniker aus Vorarlberg, welche die Hörer der technischen Hochschule in Wien, Otto Zadnik aus Bregenz und Julius Bohner aus Höchst, inne hatten, wurde das eine durch Beendigung der Studien seitens des erstgenannten mit Ende des Studienjahres 1908/1909 frei und laut Erlaß der k. k. Statthalterei vom 31. Mai 1910 Zl. 34.302/Stip., dem Hörer des II. Jahrganges an der deutschen technischen Hochschule in Prag, Johann Mutter aus Bregenz, auf die Dauer der ordnungsmäßigen Studien, rückwirkend vom I. Semester 1909/10 an, verliehen. Thomas Bohner aus Höchst bezog im Jahre 1909 sein Stipendium weiter.

5. Den Vorarlberger Staatsstiftplatz in einer k. u. k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalt hatte im Jahre 1909 wie im Vorjahre Karl Andreas Bargehr aus Bludenz inne.

6. Dr. Anton Zussel'sche Stipendien zur Herausbildung von Lehrpersonen erhielten laut Landesausschußbeschuß vom 8. Febr. 1909 nachstehende Zöglinge für das Schuljahr 1908/9:

a) Johanna Briem von Feldkirch	150 K
b) Berta Jehly von Bludenz	100 "
c) Kreszentia Fink von Hohenweiler	100 "
d) Jakob Fehler von Nieden	200 "
e) Martina Hertnagel von Sulzberg	50 "
f) Stefanie Rinderer von Bludenz	50 "

ad a), b) u. c) waren schon im Besitze eines Stipendiums in gleicher Höhe, ad d), e) u. f) wurden neu verliehen.

ad a), c), e) u. f) studierten in Zams, ad b) in Junsbruck und ad d) in Bozen.

7. Stipendien aus dem Landesfonde erhielten zufolge Landesausschußbeschlusses vom 3. April 1909 für das Schuljahr 1908/9 folgende Zöglinge des kath. Lehrerseminars m. D. in Feldkirch und zwar wurde:

1. Das bisherige Stipendium belassen mit:

- a) je 150 K Kantor Hermann, Bludenz,  
Kleinbrod Rudolf, Dornbirn,  
Mächler Otmar, Götzis,  
Spiegel Gebhard, Dornbirn,  
Walfer Alfons, Altenstadt,  
Allgäuer Johann, Tosters,  
Tiefenthaler Josef, Wädenswyl;
- b) je 100 K Blum Karl, Höchst,  
Burtscher Johann, Dalaas,

Juffel Andreas, Schlins,  
 Klien Alois, Hohenems,  
 Flatz Josef, Doren,  
 Rupp Bartholomäus, Bregenz,  
 Schmidinger Josef, Bludenz,  
 Würbel Gustav, Bludenz.

2. Ein Stipendium neu verliehen mit:

a) je 150 K Baldeffari Max, Bludenz,  
 Loacker Anton, Gögis,  
 Niederer Gebhard, Gaifan,  
 Kohler Josef, Andelsbuch,  
 Rümmele Julius, Dornbirn;

b) je 100 K Benz Josef, Altenstadt,  
 Schuchter Emerich, Feldkirch,  
 Amann Anton, Hohenems,  
 Blank Konrad, Krumbach,  
 Bickel Andreas, Bludenz,  
 Eiler Benedikt, Schwarzach,  
 Fuetscher Martin, Thüringen,  
 Jochum Josef, Warth,  
 Schertler Josef, Schwarzach,  
 Maier Heinrich, Gögis,  
 Schmid Josef, Langen,  
 Nikolussi Josef, Klösterle,  
 Rheinher Franz Karl, Sonntag,  
 Feuerstein Peter, Andelsbuch.

Der Gesamtbetrag von K 4000.— wurde mit Note vom 29. April 1909, Bl. 2335, zur Ausföhlung an die Stipendisten der Direktion des kath. Lehrerseminars m. D. in Feldkirch übermittlel.

**VIII. Dr. Anton Juffel'sche Stipendien-Stiftung.**

**Rechnungsabschluss pro 1909.**

Vermögensstand laut Rechnung pro 1908	K 16 909'80
Einnahmen 1909	" 670'12
	<hr/>
Zusammen	K 17.579'92
Ausgaben 1909	" 650'—
	<hr/>
Bleibt ein schließliches Vermögen von	K 16.929'92

**Antrag:**

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Dem Rechnungsabschluss der Dr. Anton Juffel'schen Stiftung pro 1909 mit einem ausgewiesenen Vermögen von K 16.929'92 wird die Genehmigung erteilt.“

## IX. Invalidenstiftung des Vorarlberger Sängerbundes.

### Rechnungsabschluss pro 1909.

Vermögen laut Rechnungsabschluss pro 1908	K	1.934 <sup>50</sup>
Einnahmen 1909	„	74 <sup>76</sup>
	Zusammen K	2.009 <sup>26</sup>
Ausgaben 1909	„	60 <sup>—</sup>
Verbleibt ein schließliches Vermögen von	K	1.949 <sup>26</sup>

### Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Dem Rechnungsabschlusse der Invalidenstiftung des Vorarlberger Sängerbundes pro 1909 mit einem ausgewiesenen Vermögen von K 1.949<sup>26</sup> wird die Genehmigung erteilt.“

## X. Seuchenfond für Einhufer.

### Rechnungsabschluss pro 1909.

Vermögen laut Rechnungsabschluss pro 1908	K	24.535 <sup>28</sup>
Einnahmen 1909	„	919 <sup>48</sup>
	Zusammen K	25.454 <sup>76</sup>
Ausgaben 1909	„	394 <sup>95</sup>
Schließliches Vermögen	K	25.059 <sup>81</sup>

### Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Rechnungsabschluss des Seuchenfondes für Einhufer pro 1909 mit einem ausgewiesenen Vermögen von K 25.059<sup>81</sup>, wird genehmigt.“

## XI. Fond zur Hebung der Viehzucht.

### Rechnungsabschluss pro 1909. (Beilage 3.)

Vermögen laut Rechnungsabschluss pro 1908	K	64.700 <sup>67</sup>
Einnahmen 1909	„	15.544 <sup>74</sup>
	Zusammen K	80.245 <sup>41</sup>
Ausgaben 1909	„	15.391 <sup>98</sup>
Schließliches Vermögen	K	64.853 <sup>43</sup>

### Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Rechnungsabluß des Fondes zur Hebung der Viehzucht pro 1909 mit einem ausgewiesenen Vermögen von K 64.853'43 wird genehm gehalten.“

## XII. Feuerwehrrfond.

### Rechnungsabluß pro 1909.

Vermögen laut Rechnungsabluß pro 1908	K 52.741'76
Einnahmen 1909	„ 20.750'27
	<hr/>
Zusammen	K 73.492'03
Ausgaben 1909	„ 24.733'80
	<hr/>
Schließliches Vermögen	K 48.758'23

Im Jahre 1909 gelangten nachbezeichnete Subventionen zur Auszahlung:

1. zur Anschaffung von Schläuchen, Löschgeräten und Ausrüstungsgegenständen:
  - a) an die freiwilligen Feuerwehren in: Bludesch 300 K, Düns 200 K, Gögis 500 K, Hohenweiler 200 K, Alberschwende 200 K, Bings 200 K, Dalaas 240 K, Lanterach 400 K, Lochau 300 K, Lorüns 200 K, Riefensberg 200 K, Sulzberg 300 K, Tisis 120 K und 120 K, Au 240 K, Bizau 300 K, Langenegg 200 K, Lingenau 200 K, St. Anton 150 K, Zumberbrax 100 K, Bizau 37'30 K und die Brunnengenossenschaft Außerbach 140 K;
  - b) an die Gemeinden: Gaschurn 400 K, Gögis 1250 K, Hard 400 K, Hohenweiler 300 K, Klösterle 200 K, Lofters 1500 K, Alberschwende 100 K, Bartholomäberg 150 K, Bregenz 500 K, Dalaas 100 K, Dornbirn 600 K, Frastanz 400 K, Langen 200 K, Mäder, 100 K, Riefensberg 100 K, Schwarzach 300 K, Sulzberg 100 K, Thüringen 100 K, Tisis 60 K, Tschagguns 300 K, Übersaxen 200 K, Vorkloster 300 K, Andelsbuch 200 K, Langenegg 100 K, Lingenau 200 K, Schnepfau 400 K und 200 K;
2. zur Erstellung von Hydrantenanlagen, Wasserfassern und Brunnenanlagen: der Gemeinde Weiler K 1750'— (I. Hälfte), Klaus K 2.500'— (I. Hälfte), der Parzelle Argenau K 1.250'— (I. Hälfte), Rehmen K 150'—, der Gemeinde Lustenau K 500'— und Bildstein K 300'—;
3. an den Feuerwehrgauverband:
  - a) in Bludenz für im Jahre 1908 besorgte Spritzenreparaturen K 1.076'50, für Einführung der Reichskuppelung im hinteren Bregenzerwald K 2.500'— (I. Hälfte) und für Reparaturen in Dornbirn K 900'—,
  - b) im Bregenzerwald zu den Verwaltungsauslagen K 200'— pro 1908.

Die nachfolgende Zusammenstellung enthält die in Vorarlberg tätigen Feuerversicherungs-Gesellschaften, deren Prämieeneinnahmen im Jahre 1908 und deren Feuerwehrrfondsbeiträge pro 1909:

Nr. curr.	Name der Versicherungs-Gesellschaften	Ausgewiesene Prämien- Einnahmen 1908		Eingezahlte Feuerwehrfonds- beiträge 1909	
		K	h	K	h
1	Ungarisch-französische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft (Franco Hongroise)	17.746	99	354	94
2	Leipziger Feuer-Versicherungsanstalt	24.945	82	498	91
3	North-British and Mercantile Insurance-Company	76.090	37	1.521	81
4	Versicherungsverband österr.-ungarischer Industrieller	117.047	24	2.340	95
5	Österreichische Elementar-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft	51.206	81	1.024	14
6	R. f. priv. Assicurazione Generale	119.503	52	2.390	08
7	Riunione Adriatica di Sicurtà	181.182	10	3.623	64
8	R. f. priv. Versicherungs-Gesellschaft „Österr. Phönix“	24.098	07	481	96
9	Wiener Versicherungs-Gesellschaft	2.117	32	42	34
10	Versicherungs-Gesellschaft „Donau“	30.864	—	617	28
11	Tirol-vorarlbergische Gebäude- und Mobilien-Brand- Versicherungs-Anstalt	164.833	—	3.296	66
12	Foncière, Pester Versicherungs-Anstalt	12.795	43	255	91
13	Concordia, Reichenberg-Brünner gegenf. Versicherungs- Anstalt	19.241	75	384	83
14	Landesbrandschaden-Versicherungs-Anstalt in Kärnten	4	32	—	09
15	Feuer-Versicherungs-Anstalt des Bregenzwaldes	66.449	56	1.328	99
16	Brand-Versicherungs-Verein Sulzberg	22.595	84	451	92
17	Montafoner Brand-Versicherungs-Anstalt	7.703	56	154	07
18	Brand-Versicherungs-Anstalt in Laterns	3.147	33	62	95
19	Walfertaler Brand-Versicherungs-Verein	621	18	12	42
20	Feuer-Affekuranz der Gemeinde Mittelberg	1.815	50	36	31
	Summa	944.009	71	18.880	20

**Antrag:**

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Rechnungsabluß des Vorarlberger Feuerwehrfondes pro 1909 mit einem schließlichen Vermögen von K 48.758'23 wird genehm gehalten.“

**XIII. Normalschulfond.****Rechnungsabluß pro 1909. (Beilage 4.)**

Vermögen laut Rechnungsabluß pro 1908	K 190.252'89
Einnahmen 1909	„ 11.076'24
	<hr/>
Zusammen	K 201.329'13
Ausgaben 1909	„ 7.632'55
	<hr/>
Schließliches Vermögen	K 193.696'58

**U t r a g :**

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Rechnungsabluß des Normalschulfondes pro 1909 mit einem ausgewiesenen Vermögen von K 193.696·58 wird genehmigt.“

**XIV. Landhausbau fond.**

**Rechnungsabluß pro 1909.**

Vermögen laut Rechnungsabluß pro 1908	K 78.994·53
Einnahmen 1909 . . . . .	„ 16.836·85
	<hr/>
Zusammen	K 95.831·38
Ausgaben 1909 . . . . .	„ 26.517·51
	<hr/>
Schließliches Vermögen . . . . .	K 69.313·87

Dieses ist als 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> verzinsliches Kontokorrent-Guthaben bei der Hypothekenbank des Landes Vorarlberg angelegt.

**U t r a g :**

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Dem Rechnungsabluß des Landhausbau fondes pro 1909 mit einem schließlichen Vermögen von K 69.313·87 wird die Genehmigung erteilt.“

## Verzeichnis

der im Jahre 1909 für in öffentlichen Krankenanstalten verpflegte Landesangehörige auf Grund der vorgelegten Armutzeugnisse aus dem Vorarlberger Landesfonde bestrittenen und von den Heimatsgemeinden zur Hälfte rückvergüteten Spitals-Verpflegskosten.

Der Verpflegten		Spital, in welchem diese verpflegt wurden	Von Landesfonde bezahlte Verpflegskosten		Von den Heimats- gemeinden rück- bezahlte Beträge	
Name	Heimat		K	h	K	h
Niederacher Josua . . . . .	Niefensberg . . . . .	Graz . . . . .	2	—	1	—
Schwendinger Julie . . . . .	Dornbirn . . . . .	Salzburg . . . . .	28	80	14	40
Redler " " . . . . .	Nieden . . . . .	" . . . . .	40	—	20	—
Felber Josef . . . . .	Au . . . . .	Bozen . . . . .	16	—	8	—
Dobler Albert . . . . .	Schlins . . . . .	Zams . . . . .	46	50	23	25
Wolf Katharina . . . . .	Koblach . . . . .	Zinsbrunn . . . . .	62	50	31	25
Bertel Gottfried . . . . .	Ludesch . . . . .	Zams . . . . .	12	—	6	—
Türtscher Rudolf . . . . .	Damüls . . . . .	Ruffstein . . . . .	17	60	8	80
Ifele Karl . . . . .	Lustenau . . . . .	Linz . . . . .	6	—	3	—
Gmeiner Eduard . . . . .	Hard . . . . .	Zinsbrunn . . . . .	72	50	36	25
Nägele Amalie . . . . .	Altenstadt . . . . .	" . . . . .	10	—	5	—
Galler Alois . . . . .	Mittelberg . . . . .	" . . . . .	35	—	17	50
Fink Anton . . . . .	Sulzberg . . . . .	" . . . . .	21	45	10	73
Türtscher Richard . . . . .	Wudenz . . . . .	" . . . . .	55	—	27	50
Rehbichler Josef . . . . .	Niefensberg . . . . .	" . . . . .	2	50	1	25
Wohlgenannt Ferdinand . . . . .	Dornbirn . . . . .	" . . . . .	20	—	10	—
Guemann Maria . . . . .	Hittisau . . . . .	" . . . . .	25	—	12	50
Bosch recte Wahler Albert . . . . .	Krumbach . . . . .	Ruffstein . . . . .	72	50	36	25
Höfle Carl . . . . .	Lochau . . . . .	" . . . . .	25	20	12	60
Lenz Josef Anton . . . . .	Bildstein . . . . .	" . . . . .	19	80	9	90
		Wien . . . . .	28	80	14	40
		" . . . . .	40	80	20	40
		Zinsbrunn . . . . .	95	—	47	50
		" . . . . .	24	50	12	25
		" . . . . .	82	50	41	25
		Hinüber	861	95	430	98

Der Verpflegten		Spital, in welchem diese verpflegt wurden	Von Landesfonde bezahlte Verpflegskosten		Von den Heimat- gemeinden rück- bezahlte Beträge	
Name	Heimat		K	h	K	h
		Herüber	861	95	430	98
Siegel Maria . . . . .	Schwarzach . . . . .	Zunsbruck . . . . .	67	50	33	75
Dr. Mayer Max . . . . .	Frastantz . . . . .	" . . . . .	40	—	20	—
Fuetscher Anna . . . . .	Thüringen . . . . .	" . . . . .	50	—	25	—
		" . . . . .	60	—	30	—
Sohn Mathäus . . . . .	Hard . . . . .	Sterzing . . . . .	22	10	11	05
		Zell . . . . .	14	88	7	44
Behinger Johann . . . . .	Dornbirn . . . . .	Bad Fischl . . . . .	30	—	15	—
		Kirchdorf . . . . .	25	35	12	68
Lorinser Emil . . . . .	" . . . . .	Zams . . . . .	9	96	4	98
Fromlet Bernhard . . . . .	Neuzing . . . . .	" . . . . .	69	72	34	86
Zuen Lorenz . . . . .	Bandans . . . . .	" . . . . .	87	98	43	99
		" . . . . .	23	24	11	62
Scheidbach Frz. Josef . . . . .	Rankweil . . . . .	" . . . . .	9	96	4	98
Streitler Ferdinand . . . . .	Mellau . . . . .	" . . . . .	14	94	7	47
Goldner Joh. Georg . . . . .	Siallehr . . . . .	" . . . . .	9	96	4	98
Felder Josef . . . . .	Au . . . . .	" . . . . .	14	94	7	47
Zimmermann Anton . . . . .	Hörbranz . . . . .	Wien . . . . .	55	20	27	60
Heim Amalie . . . . .	Lochau . . . . .	" . . . . .	9	60	4	80
Huemann Maria Anna . . . . .	Hittisau . . . . .	" . . . . .	64	80	32	40
Someda Franz . . . . .	Feldkirch . . . . .	" . . . . .	7	20	3	60
		Zams . . . . .	29	88	14	94
Reiner Albert . . . . .	Lauterach . . . . .	Zell . . . . .	16	80	8	40
Thoma Kurt . . . . .	Bregenz . . . . .	Zunsbruck . . . . .	4	95	2	48
Gühr Franz . . . . .	Feldkirch . . . . .	" . . . . .	125	—	62	50
		Zams . . . . .	63	16	31	58
Elfensohn Engelbert . . . . .	Lech . . . . .	Zunsbruck . . . . .	97	50	48	75
Blank Kaspar . . . . .	Sulzberg . . . . .	" . . . . .	17	50	8	75
Längle Anna . . . . .	Weiler . . . . .	" . . . . .	20	—	10	—
Schlegel Anna . . . . .	Bregenz . . . . .	" . . . . .	100	—	50	—
Hämmerle Alois . . . . .	Lustenau . . . . .	Zams . . . . .	14	94	7	47
Piepert Franz . . . . .	Bandans . . . . .	" . . . . .	16	60	8	30
		" . . . . .	61	42	30	71
" Lauterer Alois . . . . .	Lustenau . . . . .	" . . . . .	59	76	29	88
Wiederin Berta . . . . .	Schrüns . . . . .	Bozen . . . . .	8	80	4	40
Stöckler Genovefa . . . . .	Sulzberg . . . . .	Meran . . . . .	4	60	2	30
Danijol Josef . . . . .	Neuzing . . . . .	M. Schönberg . . . . .	58	50	29	25
		" . . . . .	120	90	60	45
Gilbe Johann Franz . . . . .	Frastantz . . . . .	Ruffstein . . . . .	15	40	7	70
Höfle Josef . . . . .	Dornbirn . . . . .	Zams . . . . .	6	64	3	32
Mathis Johann . . . . .	" . . . . .	" . . . . .	6	64	3	32
		Herüber	2398	27	1199	15

Der Verpflegten		Spital, in welchem diese verpflegt wurden	Von Landesfonde bezahlte Verpflegskosten		Von den Heimats- gemeinden rück- bezahlte Beträge	
Name	Heimat		K	h	K	h
		Herüber	2398	27	1199	15
Mäfer Anton . . . . .	Dornbirn . . . . .	Zams . . . . .	18	26	9	13
Baer Arthur . . . . .	Schnepfau . . . . .	" . . . . .	8	30	4	15
Balduf Georg . . . . .	Bezau . . . . .	Salzburg . . . . .	132	50	66	25
Konrad Hermann . . . . .	Nüziders . . . . .	Meran . . . . .	25	30	12	65
Stocker Franz Josef . . . . .	Dalaas . . . . .	Rovereto . . . . .	13	30	6	65
Eugster Anna . . . . .	Lochau . . . . .	Wien . . . . .	12	—	6	—
Gühr Irene . . . . .	Feldkirch . . . . .	Pest . . . . .	253	80	126	90
" . . . . .	" . . . . .	" . . . . .	172	80	86	40
Karg Johann . . . . .	Bregenz . . . . .	Willach . . . . .	6	—	3	—
Taxer Franz . . . . .	Bludenz . . . . .	Badgastein . . . . .	13	80	6	90
<b>Der Spitals-Kosten Summa</b>			3054	33	1527	18
Hiezu Findel- und Gebärfhauskosten . . . . .			1590	04		
Verpflegskosten für arme Irren . . . . .			29700	80		
Zuschüsse nach Balduna . . . . .			1517	04		
<b>Gesamt-Summa</b>			35862	21		

Bregenz, den 13. August 1910.

Der Landesauschutz in Vorarlberg.

Adolf Rhomberg, Referent m. p.